

France – La Brede

18. Aug. bis 02. Sept. 2005

Am **Donnerstag** trafen sich die Oberndorfer Ca/Ex und Ra/Ro sowie ALT Ra/Ro bei der Post. Als wir vollzählig (35 Pfadis) waren, starteten wir unsere Fahrt nach Paris. Bis Ulm fuhr ein zweiter Busfahrer, damit sich Christian erholen konnte. Nach diversen Filmen, wie z.B.:



Muttertag (ein muss für eine Frankreichreise *g*), schlief der Großteil von uns. **Freitagfrüh** gegen halb neun erreichten wir das Disneyland. Dort angekommen war das erste was wir taten, frühstücken. Im Anschluss der Lunchvergabe starteten wir in Kleingruppen auf zum Eingang. Bis 18.00 Uhr durften wir in den Gruppen das Disneyland erobern. Natürlich fuhr so gut wie jeder mit der bekanntesten Attraktion, dem Spacemountain. Als wir uns zum vereinbarten Zeitpunkt

am vereinbarten Ort alle versammelten, stärkten wir uns mit einer kleinen Jause beim Bus und machten uns dann auf den Weg nach La Brede.

Samstag ganz früh am Morgen, so gegen 03.30 Uhr wurden wir mit „Hells-Bells“ und „Der Kaffee ist fertig“ im Bus geweckt. Kurz nachdem wir alle so halb wach waren kam Hugo zu uns und führte uns mit seinem Auto zum Lagerplatz. Dort angekommen räumten wir die wichtigsten Sachen aus dem Bus. Darunter waren auch beide Hanger, die es nun aufzustellen galt. Das Technikteam hatte mittlerweile dafür gesorgt, dass unsere Lagerplatz beleuchtet war. Nach einigen Koordinationsproblemen stellten die Ca/Ex den kleinen Hanger und die Ra/Ro den großen Hanger auf. Nachdem beide Zelte standen, verabschiedeten wir uns bis ca. 11.00 Uhr ins Land der Träume. Wieder aufgewacht ging der Lageraufbau weiter. Die Ra/Ro bezogen ihre Ecke und bauten dort diverse Zelte auf. Bei den Ca/Ex war nicht mehr so viel zu tun, sie bauten nur mehr ein Tunnelzelt auf und verlegten im Hanger und im Tunnelzelt planen. Auch die Alt-Ra/Ro und die Leiter bauten ihre Zelte auf. Als alle Zelte errichteten wir am Lagerplatz Müllinseln, ein Sonnensegel mit darunter stehenden Tischen und Bänken. Am



Abend setzten wir uns zusammen und bekamen Lagerabzeichen und diverse Infos (Lagerregeln, morgiges Programm etc.). Anschließend begannen wir mit unseren Lager T-Shirts.

Am **Sonntag** war unser erster Ausflug nach La Brede dort hatten wir bis 14.00 Zeit uns die Stadt einmal anzuschauen. Wieder am Lagerplatz angekommen stürzten wir uns wieder über



unsere T-Shirts. Nach dem Abendessen befassten wir uns bei der Spiri-Einheit mit Gedanken um Gott, Kirche und sich selbst. Wir arbeiteten mit diversen Texten und Hilfsmitteln. Aber nicht nur das, wir wurden auch mit einer Traumreise in die Tiefen Australiens gelockt.

Montags machten wir uns in Mayergruppen auf den Weg zur Schnitzeljagd nach La Brede. Wir sollten diverse Aufgaben wie z. B.: die Straße der Polizei, die Öffnungszeiten der Apotheke etc. erfüllen. Nicht nur das, wir überlegten uns eine Präsentation für unsere T-Shirts und Sketche, die wir am Abend vorführen wollten. Nach der Schnitzeljagd fuhren wir zum Sportplatz um endlich einmal zu duschen. Am Abend wurden dann unsere überlegten Sachen vorgeführt und Hugos Geburtstag gefeiert.

Am **Dienstag** machten wir Bordeaux unsicher. Denn in Bordeaux konnten wir wieder in Gruppen machen was wir wollen. Gegen 16.00 Uhr fuhren wir zum Lagerplatz zurück. Am Abend tat sich das Küchenteam extrem viel Arbeit an, denn es gab für ca. 40 hungrige Mäuler Apfelradl. Am Abend hatten wir Programm in den Stufen.

Mittwochs beschäftigten wir uns den ganzen Tag mit diversen Spielen wie ein Fußballmatch, das Katzenspiel, die belagerte Stadt und das Kochlöffelspiel.



Am **Donnerstag** standen wir früher auf als sonst immer, denn wir fuhren zu der Sanddüne nach Pila. Auf der ca. 105 m hohen Düne hatten wir viel Spaß, denn wir gruben uns gegenseitig ein oder purzelten die Hänge der Düne hinunter. Im



Anschluss an die Düne fuhren wir an den Atlantik wo wir uns auch noch einmal so richtig austobten.

Freitags hatten wir unseren freien Tag und die Leiter und Alt-Ra/Ro hatten Programm, denn wir bereiteten für sie eine Tofujagd vor. Bei dieser Jagd hatten sie Aufgaben wie die schönste Frau/den schönsten Mann La Bredes zu küren, die älteste Frau zu finden und dies musste alles mit Foto belegt werden. Am Abend führte uns jede Patrouille (Stinkende-Schwanz-Lurche, die Jungs, und Turbo-Tussen, die Mädels) einen Sketch vor. Auch an diesem Tag hatten wir sehr viel Spaß.

Am **Samstagvormittag** halfen wir bei Yvan am Hof mit und am Nachmittag hatten wir Workshops. Einer der Workshops war Teamwork gefragt, denn bei dem ging es um Zusammenhalt und Teamwork. Am Abend hatten wir Programm von den Ca/Ex. Sie hatten sich sehr angestrengt, uns einen netten Abend zu machen. Sie schrieben 6 Storys, die wir im Anschluss aufführten. Und es hatte geklappt, wir lachten sehr viel an diesem Abend und hatten nicht nur beim Zuschauen Spaß.

Am **Sonntag** reisten wir zum Trollfest. Wir wurden in sechs Trollgruppen (Sehnichts-, Drachen-, Hexen-, Narren-, Minnesang- und Tierliebtrolle) eingeteilt. In den Trollgruppen erlebten wir einige Abenteuer. Wir erfanden Lieder, Tänze und schreiben herzerreisende Liebesbriefe. Die dann am Abend präsentiert wurden.

Montags fuhren wir zu einem See, bei dem man meinen könnte, er sei das Meer, weil er so groß war. Im Anschluss daran, fuhren wir zum zweit teuersten Weingut in Frankreich. Bei dem Weingut La Fitt bekamen wir dann eine kurze Führung und dann fuhren wir wieder zum Lager. Dort angekommen gab es Abendessen und wir hatten eine freie Abendgestaltung. Die wir mit Mulin oder Singen lösten.

Am **Dienstag** fuhren wir wieder zu dem selben See. Dort spielten wir Beachvolleyball und hatten im Wasser unseren Spaß. Am Abend bekamen 3 Ca/Ex (Steffi, Auzi und Therri) den ersten Kreis verliehen. Im Anschluss an die Verleihungen saßen wir noch gemütlich zusammen und sangen. Das war ein schöner letzter Abend am Lager.

Am **Mittwoch** hatten wir nur mehr Lagerabbau. Bis Mittag waren alle Zelter außer der Küchenhanger abgebaut und im Anschluss säuberten wir mit einer Kette den Lagerplatz von Müll. Gegen 23.00 Uhr verließen wir bei Regen unseren Lagerplatz.

Donnerstag, 01. Sept. 2005, verbrachten wir in Paris. In Gruppen schauten wir uns diverse Sehenswürdigkeiten, wie Louvre, Notre Dame etc. an. Am Abend trafen wir uns alle gemeinsam beim Eiffelturm und fuhren im Anschluss fast alle auf das zweite Plateau. Ein Teil von uns fuhr noch zum bis zum dritten. Oben machten wir uns aufmerksam und winkten den Untengebliebenen. Um 20.00 Uhr starteten wir unsere Heimreise.



Am **Freitag** kamen wir gegen 09.30 in Oberndorf an und räumten bei Hugo noch den Bus aus und verabschiedeten uns bei der Post.

Gut Pfad
Sabrina Salchegger